

RAIFFEISEN

2022

Aufsichtsrechtliche Offenlegung

per 30.06.2022



Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Nicht verwendete Tabellen	2
Abkürzungsverzeichnis	3
<hr/>	
Einleitung	4
<hr/>	
RAIFFEISEN GRUPPE	5
<hr/>	
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	6
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen	6
<hr/>	
Risikomanagement und Risikoüberblick	7
OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	7
<hr/>	
Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	8
CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	8
CC2 Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	10
CCA Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	11
<hr/>	
Leverage Ratio	22
LR1 Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	22
LR2 Detaillierte Darstellung	23
<hr/>	
Liquiditätsmanagement	24
LIQ1 Informationen zur Liquiditätsquote	24
LIQ2 Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)	26
<hr/>	
Kreditrisiko	29
CR1 Kreditqualität der Aktiven	29
CR2 Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall	29
CR3 Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	30
CR4 Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	30
CR5 Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	31
CR6 IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	32
CR8 IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	34
CR10 IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	34
<hr/>	
Gegenparteikreditrisiko	35
CCR1 Analyse nach Ansatz	35
CCR2 Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit value adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	35
CCR3 Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	36
CCR5 Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen	36
CCR6 Kreditderivatpositionen	37
CCR8 Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	37
<hr/>	
Marktrisiko	38
MR1 Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	38
<hr/>	
Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken ..	39
Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten	39
Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio	40
<hr/>	
RAIFFEISEN SCHWEIZ	41
<hr/>	
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	42
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen	42
<hr/>	
Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken ..	43
Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten	43
Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio	44

Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest. Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr. Die vorliegende Offenlegung entspricht den halbjährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss FINMA Rundschreiben 2016/1.

Nicht verwendete Tabellen

Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» enthält Mustertabellen, die den Umfang der zu publizierenden Informationen definieren. Nach Randziffer 32 dieses Rundschreibens können Banken auf die Offenlegung von Informationen verzichten, sofern diese keine Aussagekraft haben.

Die in der vorliegenden Offenlegung nicht verwendeten Tabellen sind – inklusive der Begründung für den Verzicht – in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Nicht verwendete Tabellen

Bezeichnung	Tabellenname	Begründung
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen»	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	Aufgrund der fehlenden Aussagekraft wird auf eine Offenlegung dieser Tabelle verzichtet.
TLAC1	TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
TLAC3	Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
GSIB1	G-SIB Indikatoren	Nur durch international systemrelevante Banken zu publizieren.
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer	Diese Tabelle ist nur durch Banken, welche die in Art. 44a ERV genannten Kriterien erfüllen, zu publizieren.
CR7	IRB Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	Raiffeisen verwendet aktuell keine Kreditderivate, welche unter dem IRB-Ansatz risikomindernde Auswirkungen aufweisen, weshalb keine Offenlegung dieser Tabelle erfolgt.
CCR4	Gegenparteikreditrisiko – IRB Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	Infolge der geringen Materialität der Gegenparteikreditrisiken verbleiben diese Positionen auch nach der Umstellung auf den IRB-Ansatz weiterhin unter dem Standardansatz (SA-BIZ), weshalb keine Offenlegung dieser Tabelle erfolgt.
CCR7	RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz	Raiffeisen wendet den IMM-Ansatz aktuell nicht an.
SECA	Allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen.
SEC1	Positionen im Bankenbuch	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
SEC2	Positionen im Handelsbuch	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Handelsbuch.
SEC3	Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
SEC4	Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	Raiffeisen verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.
MRB	Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR2	RWA-Veränderungen der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR3	Modellbasierte Werte für das Handelsbuch	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
MR4	Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	Raiffeisen wendet bei den Marktrisiken keinen Modellansatz an.
REMA	Politik	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM1	Ausschüttungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM2	Spezielle Auszahlungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
REM3	Unterschiedliche Ausschüttungen	Raiffeisen legt den Vergütungsbericht im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichtes auf Stufe Gruppe offen.
Anhang 5	Klimabezogene Finanzrisiken	Raiffeisen legt Informationen dazu in der Beilage (GRI; TCFD; UNEP_FI) zum jährlichen Geschäftsbericht auf Stufe Gruppe offen.

Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenparteikreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken – Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRBB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
NSFR	Finanzierungsquote (net stable funding ratio)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
Δ EVE	Änderung des Barwerts
Δ NII	Änderung des Ertragswerts

Einleitung

Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist als zentrale Organisation zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken», «Rechnungslegungsverordnung FINMA») verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu risikogewichteten Kapitalanforderungen sowie zu den ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

Raiffeisen Schweiz

Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) Raiffeisen Schweiz als systemrelevant eingestuft. Bis 31. Dezember 2020 bestanden keine Offenlegungsvorschriften für Raiffeisen Schweiz auf Stufe Einzelinstitut. Gemäss der FINMA-Verfügung vom 11. November 2020 kommen auf Stufe Raiffeisen Schweiz erstmals per 31. März 2021 Offenlegungsanforderungen zur Anwendung in Form der Tabellen «KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken».

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren. Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

Raiffeisen Gruppe

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2021	30.06.2021
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	19'375	19'183	19'109	18'053	18'018
2 Kernkapital (T1)	20'501	20'376	20'323	19'263	19'197
3 Gesamtkapital total	21'227	21'125	21'142	20'053	19'840
Risikogewichtete Positionen (RWA)¹					
4 RWA	93'215	92'493	91'187	91'034	96'387
4a Mindesteigenmittel	7'457	7'399	7'295	7'283	7'711
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	20,8%	20,7%	21,0%	19,8%	18,7%
6 Kernkapitalquote (%)	22,0%	22,0%	22,3%	21,2%	19,9%
7 Gesamtkapitalquote (%)	22,8%	22,8%	23,2%	22,0%	20,6%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	12,8%	12,9%	13,7%	12,5%	11,2%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)²					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	303'824	303'608	289'393	290'655	286'399
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6,7%	6,7%	7,0%	6,6%	6,7%
Liquiditätsquote (LCR)³					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	61'586	61'369	60'763	58'929	52'974
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	35'608	34'840	32'769	31'453	30'560
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	173,0%	176,1%	185,4%	187,4%	173,3%
Finanzierungsquote (NSFR)⁴					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	225'902	224'565	223'094	222'971	n/a
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	158'805	156'113	153'975	152'237	n/a
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	142,3%	143,8%	144,9%	146,5%	n/a

1 Durch die Einführung des IRB-Ansatzes per 30.09.2019 reduzieren sich die risikogewichteten Positionen (RWA). Im Rahmen der Übergangsbestimmungen ist im dritten Jahr ein IRB-Floor von 85% berücksichtigt.

2 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

3 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

4 Die erstmalige Offenlegung dieser Zahlen erfolgte per 30.09.2021.

Risikomanagement und Risikoüberblick

OV1: Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

OV1: Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

in Mio. CHF	a		b		c	
	RWA		RWA		Mindesteigenmittel ¹	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	78'090	76'371	6'247			
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	10'744	9'874	860			
3 davon mit F-IRB-Ansatz bestimmt	26'267	25'745	2'101			
4 davon mit Supervisory Slotting-Ansatz bestimmt	–	–	–			
5 davon mit A-IRB-Ansatz bestimmt ²	41'079	40'752	3'286			
6 Gegenpartekreditrisiko (CCR)	1'577	1'470	126			
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	418	297	33			
8 davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode)	–	–	–			
9 davon andere	1'159	1'173	93			
10 Wertanpassungen von Derivaten (CVA)	150	122	12			
11 Beteiligungstitel im Bankenbuch, mit dem marktbasierten Ansatz bestimmt	371	371	30			
12 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Look-through-Ansatz	–	–	–			
13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – mandatsbasierter Ansatz	–	–	–			
14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Fallback-Ansatz	39	47	3			
15 Abwicklungsrisiko	–	–	–			
16 Verbriefungspositionen im Bankenbuch	–	–	–			
17 davon unter dem internen ratingbasierten Ansatz (SEC-IRBA)	–	–	–			
18 davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode)	–	–	–			
19 davon unter dem Standardansatz (SEC-SA)	–	–	–			
20 Marktrisiko	2'493	2'414	199			
21 davon mit Standardansatz bestimmt	2'493	2'414	199			
22 davon mit Modellansatz (IMM) bestimmt	–	–	–			
23 Eigenmittelanforderungen aufgrund des Wechsels von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	–	–	–			
24 Operationelles Risiko	5'953	5'839	476			
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	1'608	1'592	129			
26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)³	2'934	2'961	235			
27 Total	93'215	91'187	7'457			

1 Die Mindesteigenmittel entsprechen bei sämtlichen Positionen 8% der risikogewichteten Assets (RWA).

2 Raiffeisen wendet den einfachen IRB-Ansatz (F-IRB) an. Da für das IRB-Segment Retail nur der fortgeschrittene IRB-Ansatz (A-IRB) existiert, werden RWA und Mindesteigenmittel aus dem IRB-Segment Retail in dieser Zeile offengelegt.

3 Im Rahmen der IRB-Übergangsbestimmungen ist im dritten Jahr ein Floor von 85% berücksichtigt.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel

CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	a	b	31.12.2021
	30.06.2022	Referenzen ¹	
Hartes Kernkapital (CET1)			
1 Ausgegebenes einbezahltes Genossenschaftskapital, vollständig anrechenbar	2'970	(III)	2'692
2 Gesetzliche und freiwillige Reserven, Gewinn-/Verlustvorträge, Periodengewinn/-verlust	16'421		16'421
davon Gewinnreserven (inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken)	16'421		15'419
davon Währungsumrechnungsreserve	–		–
davon Periodengewinn/-verlust ²	–		1'002
5 Minderheitsanteile, als CET1 anrechenbar	–	(IV)	–
6 = hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	19'391		19'113
Regulatorische Anpassungen bezüglich harten Kernkapitals			
7 Prudentielle Wertanpassungen	–6		–4
8 Goodwill	–0	(I)	–
9 Andere immaterielle Werte	–7	(II)	–
12 «IRB-Fehlbetrag» (Differenz zwischen erwarteten Verlusten und Wertberichtigungen)	–2		–
28 = Summe der CET1-Anpassungen	–16		–4
29 = Hartes Kernkapital (net CET1)	19'375		19'109
Zusätzliches Kernkapital (AT1)			
30 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	1'225		1'225
31 davon Eigenkapitalinstrumente gemäss Abschluss	–		–
32 davon Schuldtitelinstrumente gemäss Abschluss	1'225		1'225
36 = Summe des zusätzlichen Kernkapitals, vor regulatorischen Anpassungen	1'225		1'225
37 Netto Long-Positionen in eigenen AT1-Instrumenten	–99		–11
43 = Summe der AT1-regulatorischen Anpassungen	–99		–11
44 = Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	1'126		1'214
45 = Kernkapital (net Tier 1 = net CET1 + net AT1)	20'501		20'323
Ergänzungskapital (T2)			
46 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar	726		819
47 Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anrechenbar (phase out)	–		–
51 = Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen	726		819
57 = Summe der T2-Anpassungen	–		–
58 = Ergänzungskapital (net T2)	726		819
59 = Regulatorisches Kapital (net T1 & net T2)	21'227		21'142
60 Summe der risikogewichteten Positionen	93'215		91'187

Fortsetzung

	a	b	a
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.06.2022	Referenzen ¹	31.12.2021
Kapitalquoten			
61 CET1-Quote (Ziffer 29 in % der risikogewichteten Positionen)	20,8%		21,0%
62 T1-Quote (Ziffer 45 in % der risikogewichteten Positionen)	22,0%		22,3%
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59 in % der risikogewichteten Positionen)	22,8%		23,2%
64 Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gem. Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen) ³	2,5%		2,5%
65 davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	2,5%		2,5%
66 davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (Art. 44a ERV, in % der risikogewichteten Positionen)	0,0%		0,0%
67 davon Kapitalpuffer für systemrelevante Institute gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	0,0%		0,0%
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen (in % der risikogewichteten Positionen) ³	12,8%		13,7%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72 Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Investments	89		91
73 Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1)	643		637

¹ Die Referenzen beziehen sich auf die Tabelle CC2 «Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz».

² Exklusive Verzinsung des Genossenschaftskapitals.

³ Die Darstellung erfolgt entlang der Vorgaben der Basler Mindeststandards.

CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

in Mio. CHF	a	c	31.12.2021
	30.06.2022	Referenzen ¹	
Aktiven			
Flüssige Mittel	58'506		57'275
Forderungen gegenüber Banken	10'212		3'245
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	229		–
Forderungen gegenüber Kunden	10'746		9'996
Hypothekarforderungen	199'971		196'360
Handelsgeschäft	3'154		2'574
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'147		1'356
Finanzanlagen	8'841		8'549
Aktive Rechnungsabgrenzungen	355		281
Nicht konsolidierte Beteiligungen	731		724
Sachanlagen	2'957		2'967
Immaterielle Werte	7		–
davon Goodwill	0	(I)	–
davon andere immaterielle Werte	7	(II)	–
Sonstige Aktiven	1'634		1'163
Total Aktiven	301'490		284'489
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	22'998		15'912
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	8'403		7'451
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	207'900		201'729
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	240		156
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'758		1'616
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1'876		2'229
Kassenobligationen	241		284
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	33'280		34'062
Passive Rechnungsabgrenzungen	869		832
Sonstige Passiven	1'089		152
Rückstellungen	935		933
davon latente Steuern für ungesteuerte Reserven	813		795
Total Fremdkapital	281'589		265'356
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)	726		819
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1)	1'126		1'214
davon mit hohem Trigger	1'126		1'214
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	200		200
Genossenschaftskapital	2'970		2'692
davon als CET1 anrechenbar	2'970	(III)	2'692
davon als AT1 anrechenbar	–		–
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn-/Verlustvorräte / Periodengewinn-/verlust	16'776		16'287
davon Gewinnreserven	16'221		15'219
davon Währungsumrechnungsreserve	0		0
davon Periodengewinn (-verlust)	556		1'069
Minderheitsanteile	–45		–47
davon als CET1 anrechenbar	–	(IV)	–
davon als AT1 anrechenbar	–		–
Total Eigenkapital	19'902		19'133

¹ Die Referenzen beziehen sich auf die Tabelle «CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel».

CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

Genossenschaftsanteilschein

1	Emittent	Alle Raiffeisenbanken
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	–
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	CET1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	CET1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Anteilschein
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 2'970 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 2'970 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Genossenschaftskapital
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	Diverse
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Ausscheidende Genossenschafter oder ihre Erben haben Anspruch auf die Rückzahlung des Anteilscheins zum inneren Wert, höchstens jedoch zum Nennwert. Der Verwaltungsrat kann die Rückzahlung von Anteilscheinen jederzeit und ohne Angabe von Gründen verweigern.
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Variabel
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	Die Verzinsung darf maximal 6% brutto betragen, wobei kein Anspruch auf die Maximalverzinsung besteht.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Beschliesst die Generalversammlung in einem Geschäftsjahr keine Zinsen auszurichten, erlischt das Recht auf die Verzinsung und wird nicht auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen. Dies gilt sinngemäss für eine reduzierte Verzinsung in einem Geschäftsjahr.
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Nein
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	n/a
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	n/a
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Statutarisch
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu Additional Tier-1 Anleihen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2018

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0411559377
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 334 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 400 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	2. Mai 2018
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 2. Mai 2023. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 2. Mai in jedem der nachfolgenden Jahre
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,00% p.a. bis zum 2. Mai 2023. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden Swap Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 1,9575%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2020

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0566511496
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 501 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 525 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	16. Oktober 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 16. April 2026. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 16. April in jedem der nachfolgenden Jahre
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,00% p.a. bis zum 16. April 2026. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden Swap Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 2,00%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
34	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34a	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
35	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
36	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
37	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Unbefristete nachrangige Additional Tier-1 Anleihe 2021

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH1101825797
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Additional Tier 1 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Additional Tier 1 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Unbefristete nachrangige Anleihe
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 290 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 300 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	31. März 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	–
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 31. März 2027. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	Danach auf den 31. März in jedem der nachfolgenden Jahre
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	2,25% p.a. bis zum 31. März 2027. Anschliessend ergibt sich der Zinssatz jeweils für die nächsten 5 Jahre als Summe des dann geltenden SARON Satzes (mindestens null Prozent) und der Marge von 2.25%.
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Ja
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Die Raiffeisen Gruppe unterschreitet eine Quote von 7,0% hartem Kernkapital. Raiffeisen Schweiz beansprucht für sich oder die Raiffeisen Gruppe eine Hilfeleistung der öffentlichen Hand. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) ordnet eine Abschreibung bei drohender Insolvenz von Raiffeisen Schweiz als Schutzmassnahme an.
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
34	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34a	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
35	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
36	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangige Tier 2-Instrumente
37	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Nachrangige Termingeldanlage

1	Emittent	Einzelne Raiffeisenbanken
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	–
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	Tier 2 Kapital
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	Tier 2 Kapital
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelinstitut und Gruppe
7	Art des Instruments	Übrige Instrumente
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 8 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 50 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Verbindlichkeit
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	Diverse
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	Diverse
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	Diverse
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	Nein
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Vertraglich
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	Nachrangig zu allen anderen Verpflichtungen
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Bail-In Anleihe 2025

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0572899091
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	– ¹
9	Nominalwert des Instruments	CHF 150 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	11. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	11. November 2025
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 11. November 2024. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,1825%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dann zumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Bail-In Anleihe 2027

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0591084139
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 118 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 125 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	15. Januar 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	15. Januar 2027
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 15. Januar 2026. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,1775%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dann zumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Bail-In Anleihe 2028

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0572899257
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 151 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 175 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	11. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	11. November 2028
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 11. November 2027. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,500%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dazumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Bail-In Anleihe 2029

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH051512483
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 124 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 165 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	28. September 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	28. September 2029
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 28. September 2028. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,405%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dann zumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Bail-In Anleihe 2031

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0591084253
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 190 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 210 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	15. Januar 2021
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	15. Januar 2031
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 15. Januar 2030. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	0,570%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dann zumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Bail-In Anleihe 2034

1	Emittent	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
2	Eindeutiger Identifikator (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung)	CH0580464698
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizerisches Recht
3a	Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht)	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	– ¹
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	–
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments	Nachrangige Anleihe (Bail-In Bond)
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	CHF 175 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 175 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Anleihen und Pfandbriefdarlehen
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	23. November 2020
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Mit Fälligkeit
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	23. November 2034
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	Ja
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	Erstes fakultatives Call-Datum 23. November 2033. Vorzeitige Rückzahlung möglich bei einer regulatorischen oder steuerlichen Änderung. Rückzahlung der gesamten Emission (keine Teilrückzahlungen).
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a
Dividende/Coupons		
17	Fixe oder variable Dividende/Coupon	Fix
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	1,500%
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Verbindlich
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar/nicht wandelbar	Wandelbar
24	Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	Im Falle eines die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahrens kann die FINMA sämtliche Massnahmen anordnen, die ihr nach den dazumal massgebenden finanzmarktrechtlichen Regularien zustehen.
25	Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
26	Falls wandelbar: Konversionsquote	Im Ermessen der FINMA
27	Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	Im Ermessen der FINMA
28	Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	CET1 Kapital
29	Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	Raiffeisen Schweiz oder Übertragung in einen anderen Rechtsträger gemäss den von der FINMA angeordneten Massnahmen
30	Forderungsverzicht	Ja
31	Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	Im Ermessen der FINMA
32	Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	Vollständig oder teilweise
33	Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	Permanent
34	Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	Strukturell
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	–
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	Nein
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

¹ Anrechenbar als zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone Concern) gemäss den Bestimmungen des Systemrelevanz-Regimes.

Leverage Ratio

LR1: Leverage Ratio – Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

LR1: Leverage Ratio – Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

in Mio. CHF Gegenstand	a	
	30.06.2022	31.12.2021
1 Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	301'490	284'489
2 Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	- 16	- 4
3 Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	-	-
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate ¹	- 3'322	- 294
5 Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT)	78	28
6 Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente)	5'593	5'174
7 Andere Anpassungen		
8 Gesamtengagement für die Leverage Ratio	303'824	289'393

1 In dieser Position ist das Gegenpartei-Netting von OTC-Derivaten aufgrund der bestehenden Nettingverträge mit berücksichtigt.

LR2: Leverage Ratio – Detaillierte Darstellung

LR2: Leverage Ratio – Detaillierte Darstellung

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)
Gegenstand

	a	
	30.06.2022	31.12.2021
Bilanzpositionen		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) ¹	289'495	275'616
2 Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-16	-4
3 = Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	289'479	275'611
Derivate		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	34	33
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	865	706
6 Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt	-	-
7 Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen bei Derivattransaktionen	-612	-291
8 Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber der Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt	-	-
9 Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	572	657
10 Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten	-34	-42
11 = Total Engagements aus Derivaten²	825	1'062
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12 Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-Rundschreiben 2015/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden, abzüglich der in FINMA-Rundschreiben 2015/3 Rz 58 genannten Positionen	7'839	7'518
13 Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien	-	-
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien	87	27
15 Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär	-	-
16 = Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	7'926	7'545
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	19'391	18'270
18 Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-13'797	-13'096
19 = Total der Ausserbilanzpositionen	5'593	5'174
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1)	20'501	20'323
21 Gesamtengagement	303'824	289'393
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio	6,7%	7,0%

¹ Der Unterschied des ausgewiesenen Wertes zur Bilanzsumme gemäss veröffentlichter Rechnungslegung betrifft die positiven Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente und Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften.

² In dieser Position ist das Gegenpartei-Netting von OTC-Derivaten aufgrund der bestehenden Nettingverträge mit berücksichtigt.

Erläuterungen zur Leverage Ratio

Die Zunahme des Gesamtengagements (Zeile 21) führte trotz einer Zunahme der anrechenbaren Eigenmittel (Zeile 20) zu einer Abnahme der Leverage Ratio von 7,0 Prozent auf 6,7 Prozent. Das anrechenbare Kernkapital erhöhte sich um 178 Millionen Franken oder 0,9 Prozent, was auf die Erhöhung des Genossenschaftskapitals zurückzuführen ist.

Liquiditätsmanagement

LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 12 ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet die Liquidity Coverage Ratio (LCR) zu erfüllen. Die LCR soll sicherstellen, dass Banken genügend qualitativ hochwertige, liquide Aktiva (HQLA) halten, um den Nettomittelabfluss, der in einem durch Ab- und Zufluss-Annahmen definierten Standardstressszenario während 30 Tagen zu erwarten ist, jederzeit decken zu können. Die publizierten LCR-Kennzahlen basieren auf Durchschnittsen der Tagesendwerte aller Arbeitstage der entsprechenden Berichtquartale.

Raiffeisen fokussiert sich auf das inländische Spar- und Hypothekengeschäft. Aufgrund der geringen Abhängigkeit gegenüber Grosskunden und einer breiten Diversifikation gegenüber Privatkunden bestehen geringe Konzentrationen von Finanzierungsquellen.

Die Refinanzierung der Kundenausleihungen erfolgt grösstenteils über Kundengelder (99 Prozent), zusätzlich über Pfandbriefdarlehen und eigene Anleihen. Der Geldmarkt dient ausschliesslich der taktischen Bewirtschaftung des Liquiditätspuffers. Damit wird eine grösstmögliche Immunisierung gegenüber Risiken am Geldmarkt erreicht.

Der Bestand an hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) besteht zu 91 Prozent aus Aktiva der Kategorie 1, wovon 96 Prozent in flüssigen Mitteln gehalten werden. Die restlichen Aktiva der Kategorie 1 sind hauptsächlich Anleihen des öffentlichen Sektors mit einem Mindestrating von AA-. Aktiva der Kategorie 2, welche 9 Prozent des HQLA-Bestandes ausmachen, bestehen zu 91 Prozent aus Schweizer Pfandbriefen. Die übrigen 9 Prozent setzen sich vorwiegend aus Anleihen des öffentlichen Sektors sowie gedeckten Schuldverschreibungen mit einem Rating von mindestens A- zusammen.

Der HQLA-Bestand (Zeile 21) ist vor allem im ersten Quartal leicht angestiegen. Die Nettomittelabflüsse (Zeile 22) haben gegenüber der letzten Berichtsperiode vor allem im ersten Quartal stark zugenommen. Dies hat zu einer Abnahme der kurzfristigen Liquiditätsquote (Zeile 23) auf 176 Prozent im ersten Quartal und auf 173 Prozent im zweiten Quartal geführt. Diese Entwicklung ist auf ein im Vergleich zur letzten Berichtsperiode moderateres Wachstum bei den Einlagen von Privatkunden (Zeile 2) zurückzuführen. Zudem wurde aufgrund günstiger Marktkonditionen der Bestand an Einlagen von Geschäfts- und Grosskunden (Zeile 5) vor allem mit Fälligkeiten innert 30 Kalendertagen taktisch weiter erhöht. Das Liquiditätserfordernis im Zusammenhang mit Derivatgeschäften (Zeile 11) hat sich im zweiten Quartal 2022 aufgrund der Marktentwicklung um ca. 450 Millionen reduziert. Die restlichen Positionen haben sich im Rahmen des Bilanzwachstums kontinuierlich entwickelt.

Die Raiffeisen Gruppe verfügt aus ihrem Kerngeschäft über keine wesentlichen Fremdwährungsaktivitäten. Aufgrund des geringen Aktivgeschäfts in Fremdwährungen werden Fremdwährungsverbindlichkeiten fristenkongruent in Schweizerfranken transferiert.

Die Raiffeisen Gruppe besitzt ein zentralisiertes Liquiditätsrisikomanagement, welches durch das Treasury von Raiffeisen Schweiz wahrgenommen wird. Dieses steuert die Liquidität der Raiffeisen Gruppe nach regulatorischen Vorgaben und internen Zielgrössen. Die einzelnen Raiffeisenbanken sind dazu verpflichtet, ihr Liquiditätserfordernis anteilmässig bei Raiffeisen Schweiz anzulegen. Das Treasury von Raiffeisen Schweiz bewirtschaftet die Liquiditätsreserve zentral und organisiert den Liquiditätstransfer innerhalb der Gruppe.

LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote

in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	1. Quartal 2022 ¹		2. Quartal 2022 ¹	
	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		61'369		61'586
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	118'602	11'760	120'110	11'923
3 davon stabile Einlagen	6'000	300	6'000	300
4 davon weniger stabile Einlagen	112'602	11'460	114'110	11'623
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	30'489	18'924	32'671	20'348
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	28'925	17'360	31'259	18'936
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	1'564	1'564	1'412	1'412
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		13		21
10 Weitere Mittelabflüsse	14'418	3'498	14'846	3'103
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	2'161	1'937	1'710	1'501
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	115	115	100	100
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	12'142	1'446	13'036	1'503
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	4'340	2'591	4'230	2'442
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'875	94	1'803	90
16 Total der Mittelabflüsse		36'881		37'928
C. Mittelzuflüsse				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse Repo-Geschäfte)	322	53	408	75
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'787	1'889	3'912	1'959
19 Sonstige Mittelzuflüsse	99	99	285	285
20 Total der Mittelzuflüsse	4'208	2'041	4'605	2'319
		bereinigte Werte		bereinigte Werte
21 Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		61'369		61'586
22 Total des Nettomittelabflusses		34'840		35'608
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		176,1%		173,0%

1 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage der Berichtsquartale.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 17h ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet die Net Stable Funding Ratio (NSFR) zu erfüllen. Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) als strukturelle Liquiditätsquote soll sicherstellen, dass die stabile Refinanzierung einer Bank über einen einjährigen Zeithorizont dauernd gewährleistet ist. Die publizierten NSFR-Kennzahlen basieren auf den Quartals-Enden per Stichtag 31.03.2022 und 30.06.2022.

Der Bestand an verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln (Zeile 14) beträgt für das erste Quartal 225 Milliarden und 226 Milliarden für das zweite Quartal. Die stabilen Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (Zeile 4) machen mit 158 Milliarden im ersten Quartal und 160 Milliarden im zweiten Quartal den grössten Anteil an verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln aus.

Die erforderlichen stabilen Refinanzierungsmittel (Zeile 33) haben sich im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal von 156 Milliarden auf 159 Milliarden erhöht. Die lastenfremen Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften im 1. Rang (Zeile 23) machen mit 114 Milliarden im ersten Quartal und 116 Milliarden im zweiten Quartal den grössten Anteil aus.

Aus den verfügbaren stabilen Einlagen und erforderlichen stabilen Refinanzierungsmitteln resultiert für das erste Quartal eine leicht höhere Net Stable Funding Ratio über 144 Prozent gegenüber 142 Prozent für das zweite Quartal. Damit erfüllt Raiffeisen das regulatorische Minimum von 100 Prozent deutlich.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

	a				b				c				d				e							
									Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte											
	Keine Fälligkeit				< 6 Monate				≥ 6 Monate bis < 1 Jahr				≥ 1 Jahr											
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt) 30.06.2022																								
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)																								
1	Eigenkapitalinstrumente				19'093				–				335				1'529				20'957			
2	Regulatorisches Eigenkapital				19'093				–				335				793				20'220			
3	Andere Eigenkapitalinstrumente				–				–				–				736				736			
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:				171'934				2'167				605				2'608				160'143			
5	«Stabile» Einlagen				6'000				–				–				–				5'700			
6	«Weniger stabile» Einlagen				165'934				2'167				605				2'608				154'443			
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):				10'411				2'486				443				493				7'163			
8	Operative Einlagen				–				–				–				–				–			
9	Nicht-operative Einlagen				10'411				2'486				443				493				7'163			
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten				–				–				–				–				–			
11	Sonstige Verbindlichkeiten				12'139				31'737				2'547				35'097				37'640			
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				–				1'232				201				2'322				–			
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente				12'139				30'505				2'346				32'775				37'640			
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung																225'902							
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)																								
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR																1'466							
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten				118				–				–				–				59			
17	Performing Kredite und Wertschriften				8'872				14'876				16'483				174'940				149'309			
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert				–				229				–				–				23			
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert				3'827				45				80				556				1'177			
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon				2'108				3'026				2'696				24'585				25'010			
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				–				–				–				85				55			
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:				2'881				11'214				13'398				148'711				121'777			
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				2'756				10'793				12'925				142'381				115'768			
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien				56				363				308				1'088				1'321			
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten				–				–				–				–				–			
26	Andere Aktiva				5'771				490				70				6'422				7'254			
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold				665				–				–				–				565			
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				–				–				–				–				–			
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				–				–				–				5'334				–			
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				–				–				–				–				–			
31	Alle verbleibenden Aktiva				5'106				490				70				1'088				6'689			
32	Ausserbilanzielle Positionen				–				342				640				5'911				717			
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung																158'805							
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)																142,3%							

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

	a	b	c		d	e
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		Gewichtete Werte	
			≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr		
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)						
31.03.2022						
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	18'739	–	–	1'949	20'688
2	Regulatorisches Eigenkapital	18'739	–	–	1'193	19'932
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	756	756
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	169'921	2'221	722	2'618	158'495
5	«Stabile» Einlagen	6'000	–	–	–	5'700
6	«Weniger stabile» Einlagen	163'921	2'221	722	2'618	152'795
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	10'462	1'611	394	522	6'755
8	Operative Einlagen	–	–	–	–	–
9	Nicht-operative Einlagen	10'462	1'611	394	522	6'755
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	8'948	34'757	2'751	33'532	38'627
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	–	768	149	1'287	–
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	8'948	33'988	2'602	32'245	38'627
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					224'565
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	–	–	–	–	1'456
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	190	–	–	–	95
17	Performing Kredite und Wertschriften	6'128	14'827	16'884	172'347	147'183
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	–	251	–	–	25
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	964	152	80	555	763
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	2'248	3'035	2'695	23'273	23'999
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	–	–	–	85	55
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	2'851	11'161	13'872	147'490	121'224
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	2'719	10'655	13'289	140'304	114'374
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	65	229	237	1'028	1'172
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiva	5'567	494	46	3'844	6'684
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	588	–	–	–	500
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva	–	–	–	–	–
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten	–	–	–	3'131	–
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins	–	–	–	–	–
31	Alle verbleibenden Aktiva	4'979	494	46	714	6'185
32	Ausserbilanzielle Positionen	–	464	618	4'758	694
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					156'113
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					143,8%

Kreditrisiko

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

in Mio. CHF 30.06.2022	a		b		c	d
	Bruttobuchwerte von				Wert- berichtigungen ² / Abschreibungen	Nettowerte
	ausgefallenen Positionen ¹	nicht ausgefallenen Positionen				
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	873	280'280	668		280'484	
2 Schuldtitel	–	1'174	–		1'174	
3 Ausserbilanzpositionen	18	14'151	15		14'154	
4 Total	891	295'605	683		295'812	

- 1 Als ausgefallen gilt eine Position, wenn sie entweder als gefährdet oder überfällig im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften eingestuft ist.
 2 Ab 01.01.2021 inkl. Wertberichtigungen und Rückstellungen auf nicht gefährdeten Forderungen im Rahmen der latenten Risikovorsorge.

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall

in Mio. CHF	a
1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode (31.12.2021)	820
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	275
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	–192
4 Abgeschriebene Beträge	–13
5 Übrige Änderungen (+/–)	–
6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode (30.06.2022)	891

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

Raiffeisen publiziert die Gesamtsicht der Risikominderungstechniken nach dem Standardansatz, um eine konsistente Betrachtung zu gewährleisten. Betreffend IRB-Offenlegung verweisen wir auf die entsprechenden IRB-Tabellen in diesem Bericht.

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

30.06.2022 in Mio. CHF		a		b ¹		b ²		d		f	
		Unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Besicherte Positionen/ Buchwerte	davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen					
1	Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel) ¹	76'278	204'206	202'668	1'538						–
2	Schuldtitel	1'148	26	26	–						–
3	Total	77'426	204'232	202'694	1'538						–
4	davon ausgefallen	325	715	690	25						–

1 Ausleihungen gemäss Definition der aufsichtsrechtlichen Offenlegung.

2 Hypotheken werden als besicherte Positionen gemäss Spalte b betrachtet.

CR4: Kreditrisiko – Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

CR4: Kreditrisiko – Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

30.06.2022 in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	a		b		c		d		e		f	
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)									
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	RWA		RWA-Dichte					
Risikokategorie												
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	58'330	0	59'621	2	33						0,1%
2	Banken und Effektenhändler	9'456	115	9'456	112	383						4,0%
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	3'089	1'424	3'103	636	1'650						44,1%
4	Unternehmen	3'178	1'428	3'089	763	2'948						76,5%
5	Retail	3'282	5'248	1'914	1'447	2'677						79,6%
6	Beteiligungstitel	–	–	–	–	–						–
7	Übrige Positionen	4'757	–	4'757	–	3'054						64,2%
8	Total	82'092	8'215	81'940	2'961	10'744						12,6%

CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b	c	d	e
	0%	10%	20%	35%	50%
Positionskategorie					
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	59'601	–	–	–	–
2 Banken und Effekthändler	7'833	–	1'618	–	118
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	2	–	828	140	2'671
4 Unternehmen	121	–	828	65	203
5 Retail	–	–	–	1'002	–
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	1'744	–	–	–	–
8 Total	69'302	–	3'274	1'207	2'991
9 davon grundpfandgesicherte Forderungen ¹	–	–	–	1'207	–
10 davon überfällige Forderungen	–	–	–	–	–

1 Schliesst Vorsorgegelder der 3. Säule in Kombination mit einer grundpfandgesicherten Forderung mit ein.

CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

30.06.2022 in Mio. CHF	f	g	h	i	j
	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM
Positionskategorie					
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	–	0	22	–	59'623
2 Banken und Effekthändler	–	0	–	–	9'569
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	0	94	4	–	3'740
4 Unternehmen	1	2'590	45	–	3'852
5 Retail	134	2'223	1	–	3'361
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	–	3'009	–	3	4'757
8 Total	136	7'916	72	3	84'901
9 davon grundpfandgesicherte Forderungen	39	906	–	–	2'152
10 davon überfällige Forderungen	–	0	–	–	23

CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

	a	b	c	d	e	f
30.06.2022 in Mio. (sofern nicht anders vermerkt) PD Skala	Bilanz Bruttoposition	Ausserbilanz Position vor CCF	Durchschnittlicher CCF in %	Positionen nach CRM und CCF	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit in %	Anzahl Schuldner
7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB)						
0,00 bis <0,15	1	0	75,0%	1	0,1%	10
0,15 bis <0,25	3	0	75,0%	3	0,2%	5
0,25 bis <0,50	76	0	75,0%	76	0,4%	77
0,50 bis <0,75	741	38	75,0%	769	0,6%	522
0,75 bis <2,50	14'177	1'059	75,1%	14'971	1,6%	7'245
2,50 bis <10,00	4'126	301	75,2%	4'352	3,4%	2'109
10,00 bis <100,00	167	10	75,0%	175	26,9%	80
100,00 (Default)	151	1	75,0%	149		118
Subtotal	19'442	1'409	75,1%	20'496	2,1%	10'166
9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB)						
0,00 bis <0,15	115	9	87,0%	122	0,0%	19
0,15 bis <0,25	84	52	89,3%	124	0,2%	50
0,25 bis <0,50	260	106	86,7%	340	0,4%	112
0,50 bis <0,75	735	178	88,0%	877	0,6%	291
0,75 bis <2,50	4'564	1'131	82,2%	5'426	1,6%	2'316
2,50 bis <10,00	2'076	473	79,3%	2'435	3,3%	1'103
10,00 bis <100,00	32	1	75,0%	33	32,4%	28
100,00 (Default)	229	21	88,5%	243		111
Subtotal	8'095	1'971	82,9%	9'600	1,9%	4'030
11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen						
0,00 bis <0,15	19'818	234	100,0%	20'052	0,1%	73'599
0,15 bis <0,25	20'013	410	100,0%	20'422	0,2%	50'183
0,25 bis <0,50	34'086	906	100,0%	34'992	0,4%	76'737
0,50 bis <0,75	25'348	735	100,0%	26'084	0,6%	56'047
0,75 bis <2,50	65'940	2'839	100,0%	68'779	1,3%	105'180
2,50 bis <10,00	7'508	674	100,0%	8'181	3,8%	10'606
10,00 bis <100,00	298	28	100,0%	326	21,5%	397
100,00 (Default)	725	8	100,0%	732		1'367
Subtotal	173'736	5'833	100,0%	179'568	0,9%	374'117
13 Retail: übrige Positionen						
0,00 bis <0,15	6	55	100,0%	61	0,1%	293
0,15 bis <0,25	16	60	100,0%	76	0,2%	546
0,25 bis <0,50	127	139	100,0%	266	0,4%	1'389
0,50 bis <0,75	92	121	100,0%	212	0,6%	1'605
0,75 bis <2,50	431	509	100,0%	940	1,5%	7'539
2,50 bis <10,00	234	163	100,0%	398	3,7%	3'149
10,00 bis <100,00	9	2	100,0%	11	19,4%	76
100,00 (Default)	18	16	100,0%	24		646
Subtotal	934	1'065	100,0%	1'988	1,7%	15'243
Total (alle Portfolios)	202'206	10'278	91,9%	211'652	1,1%	403'556

CR6: IRB – Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

	g	h	i	j	k	l
30.06.2022 in Mio. (sofern nicht anders vermerkt) PD Skala	Durchschnittlicher Ausfall in %	Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	RWA	RWA-Dichte in %	Erwarteter Ausfall	Wert- berichtigungen ^{1/} Abschreibungen
7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB)						
0,00 bis <0,15	45,0%	2,1	0	25,2%	0	0
0,15 bis <0,25	45,0%	2,0	1	37,8%	0	0
0,25 bis <0,50	36,4%	2,8	38	49,7%	0	0
0,50 bis <0,75	37,8%	2,9	474	61,7%	2	0
0,75 bis <2,50	39,1%	3,1	13'316	88,9%	91	41
2,50 bis <10,00	40,6%	3,0	4'787	110,0%	61	27
10,00 bis <100,00	40,0%	3,0	282	161,6%	19	7
100,00 (Default)	42,9%	2,6	158	106,0%	16	16
Subtotal	39,4%	3,1	19'057	93,0%	188	91
9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB)						
0,00 bis <0,15	42,6%	3,6	23	19,0%	0	0
0,15 bis <0,25	39,6%	2,5	39	31,8%	0	0
0,25 bis <0,50	39,2%	2,4	162	47,5%	1	1
0,50 bis <0,75	37,1%	3,0	514	58,6%	2	3
0,75 bis <2,50	37,2%	2,6	4'038	74,4%	31	27
2,50 bis <10,00	36,5%	2,5	2'132	87,6%	29	19
10,00 bis <100,00	35,7%	2,3	44	136,8%	4	1
100,00 (Default)	39,4%	1,9	257	106,0%	65	65
Subtotal	37,2%	2,6	7'211	75,1%	133	115
11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen						
0,00 bis <0,15	11,0%		859	4,3%	2	2
0,15 bis <0,25	10,8%		1'494	7,3%	4	6
0,25 bis <0,50	11,3%		4'220	12,1%	14	22
0,50 bis <0,75	11,4%		4'498	17,2%	18	28
0,75 bis <2,50	12,1%		23'047	33,5%	112	187
2,50 bis <10,00	13,1%		4'814	58,8%	40	62
10,00 bis <100,00	13,7%		376	115,3%	9	11
100,00 (Default)	19,8%		776	106,0%	71	71
Subtotal	11,6%		40'082	22,3%	272	389
13 Retail: übrige Positionen						
0,00 bis <0,15	24,7%		4	5,9%	0	0
0,15 bis <0,25	29,2%		10	12,6%	0	0
0,25 bis <0,50	39,3%		69	25,8%	0	0
0,50 bis <0,75	44,7%		81	38,1%	1	0
0,75 bis <2,50	46,0%		523	55,6%	6	4
2,50 bis <10,00	46,0%		275	69,1%	7	4
10,00 bis <100,00	45,5%		10	92,6%	1	1
100,00 (Default)	43,2%		25	106,0%	44	44
Subtotal	43,6%		996	50,1%	59	54
Total (alle Portfolios)	15,8%		67'346	31,8%	652	650

¹ Ab 01.01.2021 inkl. Wertberichtigungen und Rückstellungen auf nicht gefährdeten Forderungen im Rahmen der latenten Risikovorsorge.

CR8: IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen

CR8: IRB – RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen		a
in Mio. CHF		RWA Beträge
1	RWA am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode (31.12.2021)	66'497
2	Summe der Aktiven	1'503
3	Aktiva-Qualität ¹	-652
4	Modelländerungen	-
5	Methodik und Vorschriften	-
6	Akquisitionen und Verkäufe	-
7	Veränderung der Wechselkurse	-3
8	Andere	-
9	RWA am Ende der Berichtsperiode (30.06.2022)	67'346

¹ Im 1. Halbjahr 2022 reduzierten sich die RWA bei der Aktiva-Qualität um CHF 652 Mio., was insbesondere auf eine Verbesserung der Kundenratings zurückzuführen ist.

CR10: IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

Raiffeisen wendet unter dem IRB-Ansatz keinen Supervisory-Slotting-Ansatz für Spezialfinanzierungen an, weshalb keine Offenlegung dieses Teils erfolgt.

Für die unter dem IRB-Ansatz zu behandelnden Beteiligungen wendet Raiffeisen die einfache Risikogewichtungsmethode an.

CR10: IRB – Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

30.06.2022 in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	Nettobilanzwert vor CCF	Ausserbilanzwert vor CCF	Risikogewicht in %	Positionswert nach CCF	RWA
Kotierte Beteiligungstitel	0	-	300%	0	0
Private Equity Beteiligungstitel	-	-	400%	-	-
Andere Beteiligungstitel	88	-	400%	88	371
Total	88	-		88	371

Gegenparteikreditrisiko

CCR1: Gegenparteikreditrisiko – Analyse nach Ansatz

CCR1: Gegenparteikreditrisiko – Analyse nach Ansatz

30.06.2022 in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	a	b	c	d	e	f
	Wiederbeschaf- fungskosten	Mögliche zukünftige Position	EEPE	Verwendeter alpha- Wert, um das auf- sichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM	RWA
1 SA-CCR (für Derivate)	200	501		1,4	903	418
2 IMM (für Derivate und SFTs)			–	–	–	–
3 Einfacher Ansatz der Risikominderung (für SFTs)					–	–
4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs)					7'405	1'143
5 VaR für SFTs					–	–
6 Total						1'561

CCR2: Gegenparteikreditrisiko – Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit value adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel

CCR2 : Gegenparteikreditrisiko – Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b
	EAD nach CRM	RWA
Alle der «Advanced CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	–	–
1 VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		–
2 Stress-VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		–
3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	903	150
4 Total CVA Eigenmittelanforderung	903	150

CCR3: Gegenpartekreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

CCR3: Gegenpartekreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	1'683	–	–	–	–	–	–	–	1'683
2 Banken und Effektenhändler	150	–	396	420	–	–	–	708	1'673
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	13	–	446	–	–	2	–	–	461
4 Unternehmen	89	–	5'215	–	–	108	–	–	5'412
5 Retail	–	–	–	–	–	14	–	–	14
6 Beteiligungstitel	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7 Übrige Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8 Total	1'935	–	6'057	420	–	125	–	708	9'244

CCR5: Gegenpartekreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen

CCR5: Gegenpartekreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert ¹	Nicht segregiert	Segregiert ¹	Nicht segregiert		
Flüssige Mittel in CHF	–	154	–	248	7'327	80
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	–	46	–	237	150	150
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	–	3	–	–	9	1'533
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	–	23	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	–	–	–	–	–	–
Unternehmensanleihen	–	142	–	85	70	4'926
Beteiligungstitel	–	–	–	–	–	–
Übrige Sicherheiten	–	32	–	86	150	577
Total	–	400	–	656	7'707	7'265

1 Segregiert bedeutet, dass die Sicherheiten so gehalten werden, dass sie nicht in eine Konkursmasse fallen (bankruptcy-remote).

CCR6: Gegenparteikreditrisiko – Kreditderivatpositionen

CCR6: Gegenparteikreditrisiko – Kreditderivatpositionen¹

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b
	Gekaufte Absicherung	Verkaufte Absicherung
Nominalbeträge		
Single-name-CDS	–	–
Index-CDS	572	34
Total Return Swaps (TRS)	–	–
Kreditoptionen	–	–
Andere Kreditderivate	–	–
Total Nominalbeträge	572	34
Fair Values	562	34
Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven)	1	1
Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven)	–10	0

1 Kreditderivate werden als Absicherung für die selbst emittierten strukturierten Produkte eingesetzt.

CCR8: Gegenparteikreditrisiko – Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

CCR8: Gegenparteikreditrisiko – Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

30.06.2022 in Mio. CHF	a	b
	EAD nach CRM	RWA
1 Positionen gegenüber QCCPs (Total)	1'168	16
2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	698	14
3 davon OTC Derivate	698	14
4 davon börsengehandelte Derivate	–	–
5 davon SFTs	–	–
6 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurden	–	–
7 Segregiertes Initial Margin	–	–
8 Nicht segregiertes Initial Margin	440	–
9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	10	2
10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	21	–
11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (Total)	–	–
12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht-QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	–	–
13 davon OTC Derivate	–	–
14 davon börsengehandelte Derivate	–	–
15 davon SFTs	–	–
16 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurden	–	–
17 Segregiertes Initial Margin	–	–
18 Nicht segregiertes Initial Margin	–	–
19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	–	–
20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	–	–

Marktrisiko

MR1: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz

MR1: Marktrisiko – Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

30.06.2022
in Mio. CHF

	a
	RWA
Outright-Produkte	
1 Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	1'594
2 Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	54
3 Wechselkursrisiko	205
4 Rohstoffrisiko	636
Optionen	
5 Vereinfachtes Verfahren	–
6 Delta-Plus-Verfahren	5
7 Szenarioanalyse	–
8 Verbriefungen	–
9 Total	2'493

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124 – 133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikogewichteten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

30.06.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	93'215		93'215	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total	12'823	13,756%	12'823	13,756%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'195	4,500%	4'195	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'620	4,956%	4'620	4,956%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,000%	–	0,000%
davon AT1: Mindesteigenmittel	3'263	3,500%	3'263	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	746	0,800%	746	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	19'400	20,812%	17'354	18,617%
davon CET1	18'274	19,604%	16'228	17,410%
davon AT1 High-Trigger	1'126	1,208%	1'126	1,208%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	2'386	2,560%	4'929	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	–551	–0,591%	–1'573	–1,688%
Total (netto)	1'836	1,969%	3'356	3,600%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	2'002	2,147%	4'047	4,342%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1'101	1,181%	3'147	3,376%
davon Bail-in Bonds	900	0,966%	900	0,966%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 01.01.2026.

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte «Endgültige Regeln» wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgegliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

30.06.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	303'824		303'824	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total	14'052	4,625%	14'052	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'557	1,500%	4'557	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'937	1,625%	4'937	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	4'557	1,500%	4'557	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	19'400	6,385%	17'354	5,712%
davon CET1	18'274	6,015%	16'228	5,341%
davon AT1 High-Trigger	1'126	0,371%	1'126	0,371%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	2'552	0,840%	5'621	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	-551	-0,181%	-1'573	-0,518%
Total (netto)	2'002	0,659%	4'047	1,332%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	2'002	0,659%	4'047	1,332%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1'101	0,362%	3'147	1,036%
davon Bail-in Bonds	900	0,296%	900	0,296%

1 Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 01.01.2026.

2 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte «Endgültige Regeln» wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Raiffeisen Schweiz

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)		30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2021	30.06.2021
Anrechenbare Eigenmittel						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'705	2'669	2'653	1'798	1'809
2	Kernkapital (T1)	3'831	3'862	3'868	3'009	2'987
3	Gesamtkapital total	4'609	4'724	4'799	3'863	3'691
Risikogewichtete Positionen (RWA)						
4	RWA ⁴	13'567	15'749	15'856	15'674	16'423
4a	Mindesteigenmittel	1'085	1'260	1'269	1'254	1'314
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)						
5	CET1-Quote (%)	19,9%	16,9%	16,7%	11,5%	11,0%
6	Kernkapitalquote (%)	28,2%	24,5%	24,4%	19,2%	18,2%
7	Gesamtkapitalquote (%)	34,0%	30,0%	30,3%	24,6%	22,5%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)						
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10	Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	15,4%	12,4%	12,2%	7,0%	6,5%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)¹						
12b	Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Basel III Leverage Ratio						
13	Gesamtengagement ⁴	93'910	100'326	89'973	92'612	89'998
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	4,1%	3,8%	4,3%	3,2%	3,3%
Liquiditätsquote (LCR)²						
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	62'324	62'056	61'377	59'389	53'338
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	39'347	38'372	35'657	33'534	33'550
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	158,4%	161,7%	172,1%	177,1%	159,0%
Finanzierungsquote (NSFR)³						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	51'932	55'452	57'003	58'886	n/a
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	21'446	23'297	23'948	23'889	n/a
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	242,1%	238,0%	238,0%	246,5%	n/a

1 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

2 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

3 Die erstmalige Offenlegung erfolgte per 30.09.2021.

4 Infolge der Verselbständigung der Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz haben sich die risikogewichteten Positionen sowie das Gesamtengagement reduziert.

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

30.06.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	13'567		13'567	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total	1'794	13,220%	1'794	13,220%
davon CET1: Mindesteigenmittel	611	4,500%	611	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	600	4,420%	600	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,000%	–	0,000%
davon AT1: Mindesteigenmittel	475	3,500%	475	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	109	0,800%	109	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	3'831	28,237%	3'273	24,124%
davon CET1	2'705	19,940%	2'147	15,827%
davon AT1 High-Trigger	1'126	8,297%	1'126	8,297%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	347	2,560%	717	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	–	0,000%	–239	–1,763%
Total (netto)	347	2,560%	478	3,525%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	900	6,636%	1'458	10,749%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	558	4,113%
davon Bail-in Bonds	900	6,636%	900	6,636%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 01.01.2026.

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte «Endgültige Regeln» wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

30.06.2022	Übergangsregeln ¹		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ²	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	93'910		93'910	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total	2'935	3,125%	4'343	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1'409	1,500%	1'409	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	–	0,000%	1'526	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	1'526	1,625%	1'409	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	3'831	4,079%	3'273	3,485%
davon CET1	2'705	2,881%	2'147	2,286%
davon AT1 High-Trigger	1'126	1,199%	1'126	1,199%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	822	0,875%	1'737	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ³	–	0,000%	–279	–0,297%
Total (netto)	822	0,875%	1'458	1,553%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	900	0,959%	1'458	1,553%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	558	0,594%
davon Bail-in Bonds	900	0,959%	900	0,959%

1 In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 BankG wird Raiffeisen Schweiz eine Erleichterung in Form einer Verlängerung der Übergangsbestimmungen bis 31.12.2028 gewährt.

2 Going-Concern und Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 31.12.2028.

3 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte «Endgültige Regeln» wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Raiffeisenplatz 4
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88
Telefax: +41 71 225 88 87
Internet: raiffeisen.ch
E-Mail: medien@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss: 24.08.2022
Sprachen: Deutsch und Englisch
Massgebend ist die deutsche Version.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir machen den Weg frei